



## PRESSEMITTEILUNG

### **Torsten Sträter ist jetzt Schirmherr der Deutschen DepressionsLiga e.V.**

*Comedian, Schriftsteller und Kabarettist aus Dortmund  
unterstützt die Deutsche DepressionsLiga e.V.*

**Schwaikheim, 22. Januar 2018** – Der Comedian, Schriftsteller und Kabarettist Torsten Sträter aus Dortmund ist ab sofort Schirmherr der Deutschen DepressionsLiga e.V. (DDL). Der Vorstand freut sich sehr, mit dem 51-Jährigen, der im Februar 2018 den Deutschen Kleinkunstpreis erhält, eine prominente Unterstützung für den Verein und seine Arbeit gewonnen zu haben.

„Torsten Sträter ist durch seinen offenen Umgang mit der Erkrankung Depression ein Mutmacher“, sagt DDL-Vorsitzende Waltraud Rinke. Außerdem sei er im wahrsten Sinne des Wortes ein lebendiger Beweis dafür, dass das Leben trotz einer Depression wieder lebenswert sein kann. Denn Menschen, die gestärkt aus der Krise herausgekommen sind, können auch wieder Freude am Leben empfinden.

Torsten Sträter, der seit 2016 mit „Sträters Männerhaushalt“ eine eigene Fernsehshow im WDR hat und seit 2013 Stammgast bei „nuhr im Ersten“ in der ARD ist, verarbeitet seine eigenen Depressionserfahrungen kabarettistisch und stellt sich der Erkrankung: „Du musst immer weiterkämpfen. Bis die Depressionen unter dir leiden“, sagt er.

Mit der Schirmherrschaft will er dazu beitragen, dass der Depression weiter das Stigma genommen wird und sie als das wahrgenommen und akzeptiert wird, was sie ist: eine Krankheit. Sträter: „Depressionen sind schlimm. Hoffnungslosigkeit, schwarze Löcher im Seelenleben, bleierne, lähmende Antriebslosigkeit – gar nicht so einfach, das für Außenstehende in Worte zu fassen; aber nicht darüber zu sprechen, ist fahrlässig, ja geradezu albern. Also: Reden wir darüber. Mit dem Arzt. Der Familie. Der Welt. Dann kann sich diese Krankheit schon mal warm anziehen.“

Zum Start der Zusammenarbeit hat Torsten Sträter die Petition der Deutschen DepressionsLiga e.V. an die Bundesregierung unterzeichnet, mit der eine öffentlichkeitswirksame Aufklärungskampagne über die Erkrankung Depression gefordert wird. Bislang haben rund 2000 Menschen unterschrieben, neben Torsten Sträter auch der Moderator und Schauspieler Harald Schmidt sowie der Moderator und Kabarettist Dr. Eckart von Hirschhausen. Bis zum 31. Januar kann die Petition noch unterzeichnet werden, unter [www.depressionsliga.de](http://www.depressionsliga.de). Sobald eine neue Bundesregierung im Amt ist, wird die Petition an das Bundesgesundheitsministerium übergeben.



**Foto:** Torsten Sträter, Schirmherr der Deutschen DepressionsLiga e.V., mit der von ihm unterzeichneten Petitionskarte an die Bundesregierung.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Rösl  
Vorstandsmitglied und Öffentlichkeitsbeauftragter

Telefon: 07144-70489-60

E-Mail: [a.roesl@depressionsliga.de](mailto:a.roesl@depressionsliga.de)

**Deutsche DepressionsLiga e.V.:**

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. (DDL) ist eine bundesweit aktive Patientenvertretung für an Depressionen erkrankte Menschen. Sie ist eine reine Betroffenenorganisation, deren Mitglieder entweder selbst von der Krankheit Depression betroffen oder deren Angehörige sind. Die DDL ist als gemeinnützig anerkannt und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuwendungen. Der Vorstand und die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich an ihren Zielen Aufklärung und Entstigmatisierung, an Angeboten der Hilfe und Selbsthilfe für Betroffene und an der Vertretung der Interessen an Depression erkrankter Menschen gegenüber Politik, Gesundheitswesen und Öffentlichkeit. Dabei wird stets auf Unabhängigkeit von der Pharmaindustrie oder sonstigen Interessengruppen geachtet, dies ist auch in der Satzung festgeschrieben.